

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister



Absender: Hoch- und Tiefbau
Bearbeiter: Uwe Liefeld

Vorlage-Nr.: SR023-2018

in Zusammenarbeit mit:

Datum: 12.04.2018
Aktenzeichen: 621 R 18/035

Beschlussvorlage

Auftragsvergabe Brückenbauarbeiten Hüttertal

Beratungsfolge:

Gremium	am	Status	Abstimmung			
			Anw.	Ja	Nein	Enth
Technischer Ausschuss Stadtrat	17.04.2018	N				
	25.04.2018	Ö				

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergaben für den Ersatzneubau der Hüttertalbrücke an die Fa. EUROVIA VBU NL Dresden zum Angebotspreis von 331.056,58 €

Gerhard Lemm
Oberbürgermeister

Begründung:

Die Hüttertalbrücke über die Große Röder im Bereich der Hüttermühle ist durch verschiedene Hochwasserereignisse, besonders durch das Hochwasser im Jahr 2013, stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Steine und Fugen wurden ausgespült, die Befahrbarkeit mit größeren Fahrzeugen, z.B durch die Feuerwehr, ist nicht mehr gegeben. Es ist erforderlich die Brücke zu erneuern. Dies erfolgt durch die Herstellung einer Stahlbetonbrücke und anschließender Vormauerung von Granitsteinen. Für die Gesamtmaßnahme wurde ein Fördermittelantrag im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung gestellt, der 2016 bewilligt wurde. Durch die erforderlichen Abstimmungen mit der Naturschutz- und der Denkmalschutzbehörde hat sich die Realisierung bis ins Jahr 2018 verzögert.

Der Ersatzneubau der Brücke wurde von der Denkmalschutzbehörde nur unter der Auflage genehmigt, dass die vorhandene Natursteinbogenbrücke vorsichtig abgetragen und im Areal der Hüttermühle wieder errichtet wird. Diese Arbeiten wurden separat ausgeschrieben und werden durch die Fa. Uwe Riße Hoch- und Tiefbau GmbH aus Klipphausen ausgeführt.

Die Arbeiten für den Ersatzneubau wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 27.04.2018 statt. 3 Angebote wurden abgegeben. Das wirtschaftlichste Ergebnis erzielte die Fa. EUROVIA VBU NL Dresden.

Die Ausschreibung der Baumaßnahmen erbrachte im Vergleich zur aktuellen Kostenschätzung eine Kostenerhöhung von 29.134 EUR. Für diese Kostenerhöhung wurde eine Aufstockung der Fördermittel beim LASuV beantragt. Solange diese noch nicht bewilligt ist, werden die zusätzlichen Mittel aus der Liquiditätsreserve der Stadt Radeberg bereitgestellt.

Anlage/n

Vergabevorschlag Ersatzneubau

Finanzielle Auswirkungen:	Kurze Darstellung der einmaligen Beschaffungs- / Herstellungskosten, der jährl. Folgekosten / -lasten und der objektbezogenen Einnahmen:
Veranschlagung:	
Ergebnishaushalt:	
Finanzhaushalt:	331.056,58€
Haushaltsstelle:	

Beteiligte Ämter	Ergebnis	Datum	Handzeichen/Name
Bauamt	Zustimmung	12.04.2018	Schellhorn, Uta